

Mürztaler Volksstimme

Kindberg - St. Barbara



Information der **KPÖ** Mürztal Mitte

Nr 12 Jänner 2020

Klein, aber mit Biss!

Landtagswahl: Erfolg für KPÖ

Dankbar und zufrieden zeigte sich KPÖ-Spitzenkandidatin Claudia Klimt-Weithaler nach Veröffentlichung des Endergebnisses der Landtagswahl inklusive Briefwahl. Die KPÖ erreichte 36.062 Stimmen (5,99 %), das ist ein Zuwachs von 8.723 Stimmen (+ 1,77 %). Dies ist das zweitbeste KPÖ-Ergebnis bei einer steirischen Landtagswahl. Sogar ein drittes Mandat war in Reichweite, es fehlten letztendlich ca. 300 Stimmen.

KPÖ-Spitzenkandidatin Claudia Klimt-Weithaler: „Ich danke allen herzlich, die der KPÖ ihre Stimme gegeben und diesen Erfolg ermöglicht haben. Jetzt gehen wir gestärkt aus der Wahl hervor und werden eine unüberhörbare Stimme für ein gutes, öffentliches Bildungs-, Pflege- und Gesundheitssystem sein. Und wir werden die Regierung an die leistbaren Wohnungen erinnern, die den Steirerinnen und Steirern in Aussicht gestellt wurden.“



Regierung 2020: Ist alles besser als Schwarz-Blau?

„Zur Nagelprobe für die neue Regierung wird, in welche Richtung es in der Sozialpolitik geht“, betont die steirische KPÖ-Landtagsabgeordnete Claudia Klimt-Weithaler.

Alles sei besser als Schwarz-Blau, bekommt man derzeit immer wieder zu hören, wenn man Skepsis gegenüber der künftigen ÖVP-Grünen-Koalition äußert. Mit dem Wording „Kompromisse nicht denunzieren“ hat Grünen-Chef Kogler die Kritik an den Inhalten bereits abgedreht, bevor die grüne Basis, diese „Kompromisse“ überhaupt zu Gesicht bekommen hat.

Claudia Klimt-Weithaler, Abgeordnete der KPÖ im steirischen Landtag, warnt davor, sich von Überschriften blenden zu lassen: „Man darf keine Illusionen haben: Das wird eine konservative Regierung mit ein paar grünen Tupfern“, so Klimt-Weithaler. Das sieht man am personellen Übergewicht der ÖVP. „Angesichts dessen verkommt auch das Schlagwort des „gläsernen Staates“ zu hohler Phrase – sämtliche Geheimdienste sind in Händen der ÖVP.“

Genau ansehen will sich die KPÖ wie es in der Wohnpolitik weitergeht. „Die Mietrechtsreform, die von der ÖVP angekündigt worden ist, ist eine reale Bedrohung für viele. Die ÖVP hat immer wieder bewiesen, dass sie die Partei der Vermieter und Immobilienspekulanten ist, für die Wohnen kein Menschenrecht, sondern ein Geschäftsfeld ist.“

Sozialpolitik als Nagelprobe

„Zur Nagelprobe wird, in welche Richtung es in der Sozialpolitik geht“, betont Klimt-Weithaler: „Wird endlich der Regress für die mobile Pflege abgeschafft? Was wird aus der unsozialen „Sozialhilfe“? Bringt die angebliche „Öko-Milliarde“ Entlastungen für die Menschen oder ist sie einfach eine Wirtschaftsförderung für Konzerne“, fragt die Kommunistin. Dass weiterhin die Industriellenvereinigung und Wirtschaftskammer das Sagen haben, steht außer Zweifel. „Wir werden die neue Regierung jedenfalls nicht an ihren Versprechungen messen, sondern an ihren Taten“, hält die KPÖ-Abgeordnete fest.

Gemeinderatswahl 2020: Machen Sie mit!

Im März 2020 finden die Gemeinderatswahlen statt. Auch die Gemeinden Kindberg und St. Barbara wählen einen neuen Gemeinderat.

Auch die KPÖ bewirbt sich um Wählerstimmen und will den Einzug in den Gemeinderat St. Barbara sowie um den Wiedereinzug in Kindberg schaffen.

Dazu suchen wir noch Personen, die sich für eine soziale Kommunalpolitik engagieren und bereit sind für die Interessen der Bevölkerung einzutreten.

Wenn Sie für den Gemeinderat kandidieren wollen, Ideen oder Vorschläge haben, reden Sie einmal unverbindlich mit uns! Wir freuen uns auf ihre Kontaktaufnahme.

KPÖ Mürztal Mitte Tel. 0650/ 27 10 550
oder E-Mail: kpoemuerz@gmail.com

- Leistbares Wohnen
- Beratung und Hilfe
- Familien fördern



KPÖ

Die KPÖ Mürztal Mitte wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesundes, friedliches Jahr 2020



Gemeinderatssitzung Kindberg

Eine Gemeinde ist kein Betrieb



KPÖ Gemeinderat
Mario Zver

Aufgrund der vorgegebenen Umstellung von der Kameralistik (Einnahmen und Ausgabenrechnung) auf das neue System mit einem Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt ist es für die Gemeinderäte schwierig einen Durchblick zu bekommen. Dadurch ist auch die Erstellung eines Budgets für die Finanzverantwortlichen sehr belastend weil es zwar Vorgaben vom Land aber kaum Unterstützung gab. Braucht man in Zukunft ein abgeschlossenes BWL-Studium um ein Budget lesen und verstehen zu können? Eine Gemeinde soll und kann nicht wie ein Betrieb geführt werden. Trotz meinen Bedenken habe ich dem Budget letztendlich doch zugestimmt weil es kaum Belastungen aber doch einige Investitionen beinhaltet. Die Gemeindeverwaltung hat bisher immer sehr gute Arbeit geleistet und hat sich den Vertrauensvorschuss der KPÖ Fraktion verdient. In Zukunft erwarte ich mir aber mehr Transparenz.

Für das Haushaltsjahr 2020 stehen der Stadtgemeinde KINDBERG für folgende Projekte die Mittel zur Verfügung:

Alle Beträge in Euro

Gemeindestraßen	700.000
Gemeindestraßen Ortszentrum Neu	50.000
Hochwasserschutz Stanzbach	60.000
Wildbachverbauung Mürzgrabenbach	70.000
Wildbachverbauung- Lammerbach	18.000
Straßenbeleuchtung	100.000
Wirtschaftshof	100.000
Fuhrpark Klein-LKW	175.000
Städt. Freibad	65.000
Wasserversorgung	200.000
Abwasserbeseitigung	100.000
Wohnhäuser - Verschiedene	250.000
Straßenverkehrsbetriebe- Citybus	210.000
Therme Mürztal GmbH	65.000
Summe Investitionen	2.163.000

E-Werk Kindberg: Budget 2020

Das Budget für das E-Werk Kindberg 2020 wurde beschlossen. Es gibt eine gute Prognose für das neue Jahr und das Wirtschaftswachstum wurde mit 1,4 Prozent prognostiziert. Allerdings wurden auch alle betroffenen Preissätze um 2 Prozent erhöht...

Erfreulich ist, dass die Wechselrate bei den Stromkunden in Kindberg rückläufig. Das ist einerseits den Mitarbeitern des E-Werkes zu verdanken, aber auch einer Bewusstseinsveränderung in der Bevölkerung: Diese hat mitbekommen dass zum Beispiel der „Verbund“ keine Trainingsanzüge für Kindberger Sportler finanziert und keine Lehr- und Arbeitsplätze in Kindberg schafft. Darüber hinaus hat sich gezeigt, dass diverse Lockangebote auf Dauer keine Vorteile haben.

Beim E-Werk Kindberg zeigt sich aber wieder einmal, wie wertvoll es ist, wenn eine Gemeinde eigene Betriebe hat. Jene Gemeinden die ihre Betriebe privatisiert haben, bereuen das zum größten Teil im Nachhinein.



Spielplatz in Hadersdorf



Bei der Gemeinderatssitzung stellte ich die Anfrage an den Bürgermeister wegen einer Umzäunung des Spielplatzes im Bereich der Feldgasse in Hadersdorf.

Mehrere Anrainer sind an mich herangetreten ob ich mich nicht für ihr Anliegen einsetzen könnte. Zur Zeit trennt den Spielplatz von der Verkehrsfläche lediglich ein Absperrband. Da es im Zuge des kindlichen Spieles auch immer wieder passiert, dass Bälle hinausgeschossen werden, wäre es sinnvoll das Spielplatzgelände zumindest mit einem Maschendrahtzaun einzufrieden damit keine parkenden Autos beschädigt werden können. Als, meines Erachtens nach völlig unzureichende Lösung, wurde seitens der Gemeinde eine Halte- und Parkverbotstafel im Bereich des Spielplatzes aufgestellt. Ich finde dies unzureichend und nicht zweckmäßig, da eine Umzäunung auch für die Sicherheit der dort spielenden Kinder notwendig wäre. Ein billiges „Absperrband“ bietet da wohl keinen ausreichenden Schutz.

Wussten Sie, dass ...

★
...dass es für den **Nahversorger in Allerheiligen** auch für 2020 einen Mietzuschuss der Gemeinde geben wird. Insgesamt werden heuer Gelder in der Höhe von 55.800 € fließen. Wir stehen auch dazu, sollte es aber Ideen, Vorschläge oder Ähnliches geben, um diesen Abgang zu reduzieren so würden wir es natürlich begrüßen. Aber so lange es hier nichts Alternatives gibt, bleibt es so!

★
...dass man die **Einsparungen im Gesundheitswesen** mit weniger Personal erreichen will. Das geht auch auf Kosten der Patienten.

★
... dass die Verträge zum Betrieb des **Citybus Kindberg** verlängert wurden. Um diese Fahrdienstleistungen auch in Zukunft anbieten zu können, war es erforderlich eine weitere Verlängerung der Vereinbarung abzuschließen. Zweck der Vereinbarung ist die Aufrechterhaltung des derzeitigen Angebotes der Personenbeförderung im Stadtgebiet Kindberg durch die Mürztaler Verkehrsgesellschaft mbH sowie deren Finanzierung durch die Stadtgemeinde Kindberg in Form einer Subvention.

★
...dass **Ernest Kaltenegger** vor kurzem seinen Siebzigsten gefeiert hat. Ihm ist vor allem der Einzug der KPÖ in den Landtag zu verdanken. Sein Vorbild ist ein Ansporn für die Arbeit der steirischen Kommunistinnen und Kommunisten.

★
...dass der **FC Kindberg-Mürzhofen** für 2020 um eine Gemeindesubvention in der Höhe von 102.000 Euro angesucht hat und diese auch erhalten wird. Als Hauptargument wird angeführt, dass die Jugendarbeit kaum mehr finanzierbar sei. Stellt sich nur die Frage wie hoch der Prozentsatz der Jugendarbeit im Vereinsbudget tatsächlich ist...

„Der Kindberger Herzerlfresser“

Bei der Gemeinderatssitzung präsentierte Bürgermeister Sander ein neues touristisches Projekt für Kindberg: Ein Wanderweg mit dem Titel „Auf den Spuren vom Kindberger Herzerlfresser“ der an den Originalschauplätzen der Verbrechen entlangführt, soll der Bevölkerung und den Gästen von Kindberg diese „Attraktion“ näher bringen.

Die Gesamtprojektkosten für das Projekt belaufen sich auf 26.000 Euro wobei eine LEADER Förderung von ca. 10.000 Euro zu erwarten ist.

Wir hätten dazu einige Vorschläge – mit Augenzwinkern: Ganz im Trend der weltweit expandierenden Tourismusbranche sind zur Zeit die Errichtung von sogenannten „Ghost-Walks“. Nach London, Edinburgh, Toronto, Massachusetts bekommt nun auch Kindberg einen solchen. Im Zentrum der Story steht die schreckliche Mordserie des Kindberger Herzerlfressers vor 200 Jahren. Laut unbestätigten Meldungen planen die Kindberger Gastronomiebetriebe schon die neuesten kulinarischen Kreationen mit diesem profitträchtigen Ideen. Eine davon, dürfen wir schon verraten: Eröffnungsgang wird ein „Herzerlfresserblutdaumerl“ sein. Als Hauptgericht gibt es ein „Jungfernstek nach Allerheiligener Art“ und wird gekrönt mit der Nachspeise, einem „Mürzhofner Blutpudding“.

Auch die örtlichen Schneiderbetriebe arbeiten schon an einem Herzfresserdirndl

Ein Prototyp soll schon in den Schubladen der Schneiderbetriebe liegen. Für Männer braucht es lediglich eine Lederhose von Hofer oder Lidl. Mit solchen Maßnahmen wie diesen wird das Projekt sicher der Renner des Jahres 2020 und in den darauf folgenden 200 Jahren im Mürztaler Zentralraum werden.

Die Geschichte von Paul Reiningner, dem Kindberger Herzerlfresser:



Als Herzerlfresser hat der sechsfache Mörder Paul Reiningner aus Kindberg Kriminalgeschichte geschrieben.

Ein Marterl und eine Wegbezeichnung erinnern an das Grauen vor über 200 Jahren. Fünf Frauen und ein kleines Mädchen wurden von einem Knecht aus Kindberg auf grausame Weise ermordet. Paul Reiningner (30) war besessen von einem alten Aberglauben und felsenfest davon überzeugt, dass er unsichtbar wird und beim Kartenspiel Glück hat, wenn er die Herzen von sieben Jungfrauen isst.

Reiningner wurde gefasst und zum Tod am Galgen verurteilt, von Kaiser Joseph II. aber

zu lebenslanger Haft begnadigt. Als er am 12. August 1786 in das Grazer Schlossberggefängnis eingeliefert wurde, fanden sich hunderte Schaulustige ein. Am 11. November 1786 starb der Kanibale von Kindberg. Der gruselige Kriminalfall ist aber heute noch Gesprächsstoff.

Gemeinderatssitzung St. Barbara



Die letzte Sitzung 2019 des Gemeinderates von St. Barbara fand am 12. Dezember in Wartberg statt. Begonnen hat sie wie immer mit der Fragestunde.

Schickhofer weg, Geld weg?

Dabei gab es eine Anfrage bezüglich der durch den ehemaligen Landesrat Schickhofer gemachten Zusagen von Bedarfszuweisungen an die Gemeinde St. Barbara. Laut Bürgermeister halten alle Zusagen da diese bereits schriftlich vorliegen. *Anm. der Redaktion: Bei Bedarfszuweisungen handelt es sich um Gelder des Landes und diese sind keine Geschenke eines roten Landeshauptmannstellvertreters oder bei den schwarzen Gemeinden eben des Landeshauptmanns, sondern Gelder, die in Form der Landesumlage von den Gemeinden zum Land fließen und dann in Form von Bedarfszuweisungen zurückfließen. Dass im nächsten Jahr weniger Geld kommen wird, ist zu befürchten. Der rote Finanzlandesrat Lang und der schwarze Landeshauptmann haben ja schon rigorose Sparmaßnahmen angekündigt.*

Fußballförderung

In einer weiteren Anfrage wurde die ungleiche Förderung der örtlichen Fußballvereine behandelt. Da allerdings einer der Vereine sein Vereinshaus in einem Gemeindegebäude hat und für diese nur einen symbolischen Betrag entrichten muss, stehen Allen drei Vereinen jährlich zwischen 4.100 und 4.600 Euro aus Gemeindemitteln zur Verfügung. Laut Bgm. Jochen Jance (SPÖ) ist bei diesem geringen Unterschied keine weitere Angleichung nötig.

Kritik an den Budgetrichtlinien

Viel Kritik erntete die Landesregierung da es diese nicht geschafft hat ein anständiges Gesetz im Bereich der Budgetrichtlinien zustande brachte, obwohl man bereits seit 2015 dazu Zeit hatte, sondern im letzten Moment was „zammenschustert“ wurde. Beim Budget stimmten FP und die Bürgerliste dagegen, die Bürgerliste mit der Begründung man wurde nicht über den Umbau beim Kindergarten Veitsch informiert, hierfür werden im Budget 1,45 Millionen Euro bereitgestellt und bei derart großen Investitionen sollten Alle im Gemeinderat vertretenen Partei einbezogen werden. Interessant hierbei ist auch dass bereits jetzt Alle vertretenen Fraktionen von erheblichen Mehrkosten ausgehen, und die Bürgerliste zwar das Budget mit Verweis auf den Kindergarten abgelehnt hat dem Kindergarten Umbau selbst jedoch zugestimmt hat. Die FP lehnte ohne jegliche Begründung das Budget ab obwohl dies bedeutet hätte dass die Gemeinde ab ersten Jänner Zahlungsunfähig gewesen wäre.

SERVICE
Richtsätze 2020

Pensionen – Ausgleichszulage brutto

Mindestpension mit Ausgleichszulage für Alleinstehende:€ 966,65 für Ehepaare, eingetragene Partnerschaften:€ 1.472,00 Erhöhung pro Kind:€ 149,15

Mindestsicherung

Alleinstehende und Alleinerzieher/innen:€ 917,35 Volljährige im gemeinsamen Haushalt:€ 688,01 ab 3. volljährige Person:€ 458,68 1. bis 3. Kind:€ 165,12 ab dem 4. Kind:€ 137,69

Rezeptgebührenbefreiung

Befreit sind Personen mit niedrigem Einkommen bis zu einer Grenze von € 966,65 für Alleinstehende und € 1.648,64 für Ehepaare, pro Kind erhöht sich der Betrag um € 149,15. Die **Rezeptgebühr** steigt von 6,10 auf 6,30 € pro Medikament.

Geringfügigkeitsgrenze € 460,66 Euro /Monat

GIS-Gebührenbefreiung/

Telefonentgeltzuschuss:
1 Person:€ 1.082,65
2 Personen:€ 1.648,64
für jede zusätzliche Person im Haushalt:€ 167,05

Familienbeihilfe

Bei einem Kind unter 3J: € 172,40; über 3J: € 180,30, über 10J: € 199,90, über 19J: € 223,50

Dieser Beitrag erhöht sich bei 2 Kindern jeweils um € 7,10, bei 3 um € 17, 40 bei 4 um € 26,50 bei 5 um € 32,00, bei 6 um € 35,70 bei 7 um € 52,00. Im September zusätzlich € 100 Schulstartgeld für Kinder zw. 6 und 15 Jahren; für erheblich behinderte Kinder kann die erhöhte Familienbeihilfe beantragt werden. Der Zuschlag beträgt € 155,90.

Pflegegeld wurde 2020 um 1,8% erhöht:

Stufe 1:€ 160,13 65h/Monat
Stufe 2:€ 295,22 95h/Monat
Stufe 3:€ 459,93 120h/Monat
Stufe 4:€ 689,80 160h/Monat
Stufe 5:€ 936,87 180h/Monat
Stufe 6:€ 1.308,33über 180h/M
Stufe 7:€ 1.719,30über 180h/M

SOZIALBERATUNG DER KPÖ IN KINDBERG & ST. BARBARA

Der nächste Sprechtag findet am

Mittwoch den 15. Jänner 2020 ab 14.30 Uhr

statt. Anmeldung per E-Mail: kpoemuerz@gmail.com oder
Telefon: 0650 2710550 Ort und Zeit wird dabei vereinbart.



Helfen statt Reden!

Preisrätsel

Gewinner des Rätsels der letzten Ausgabe der Mürztaler Volksstimme: **1. Preis 40 € Billa-Gutschein:** Margarete Krappinger Veitsch, **2. Preis 30 € Billa-Gutschein:** Tamara Bayer Kindberg, **3. und 4. Preis je eine Flasche Rotwein von Markowitsch:** Andrea Erhard Kindberg und Hubert Rothwangl Wartberg. Zu Gewinnen gibt es auch diesmal wieder Gutscheine in der Höhe von 40 sowie von 30 € sowie 2 Flaschen Rotwein „Red Roots“ vom Weingut Markowitsch. Einsendeschluss ist der 31. Jänner 2019. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Nummer bekannt gegeben.

der Stechpalme ähnliche Pflanze	↘	Nieder-schlag	↘	seltener, knapp	schwed. Pop-logende	↻ 14	verdorren (Pflanzen)	↘	Asiat, Kaukasier	↘	lindern, mäßigen
↗	↻ 10				Beleg			↻ 13			↻ 12
Eckzahn des Wild-ebers		Staat u. Fluss in West-afrika				↻ 3			Wasser-vogel an nord. Küsten		Haus-vorbau
musika-lisches Bühnen-werk			↻ 8		Titulie-rung						↻ 7
Ränke-spiel		schott. See-unge-heuer		Sache, Gegen-stand	↘	Greif-vogel, Aas-fresser					
Stadt in Ostfries-land	↗							Abk. für Deutsches Rotes Kreuz			
↻ 16				nach Abzug der Kosten		sehr großer Mann	↻ 15				
Unter-arm-knochen	englisch: Lied					↻ 1	kleine, seichte Bucht		Haar-wuchs im Gesicht		Kreuzes-inschrift
Zitter-pappel	↘				als Anlage zugefügt						flüssiges Fett
die Gesichts-haut straffen		↻ 5						im Jahre (lateinisch)			↻ 6
↗					↻ 11	franz. Philosoph (Jean-Paul)		↻ 9			
Kanal in dt. Küsten-städten		Zensur					↻ 2	Stück vom Ganzen		↻ 4	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Herstellung und F.d.Inhalt verantwortlich: Andreas Fuchs. E-Mail: a.fuchs@kpoe-steiermark.at // DVR: 0600008

Druck: Kurz Mürrzuschlag, **Offenlegung:** DieMürztaler Volksstimme – Informationsblatt der KPÖ Mürztal Mittele-dient der Information der Bevölkerung im Sinne der Arbeit der KPÖ Steiermark. Das Blatt ist unabhängig von kommerziellen Interessen jeglicher Art und tritt für eine Stärkung und Demokratisierung des solidarischen Sozialsystems und gegen die Privatisierung von öffentlichem Eigentum und öffentlichen Dienstleistungen ein.

Schneiden sie den ausgefüllten Kupon aus und senden sie ihn an die **KPÖ Mürztal Mitte, Wiener Straße 148 8680 Mürrzuschlag** oder senden sie die Lösung **mit Name und Adresse** per E-Mail an: **kpoemuerz@gmail.com**.